

Pressemitteilung Nov 2003

Lob von Minister für Pumpe-Düse-Filter



v.r.nach I. E. Rudolf PDF Filtration, J. Miller Bayr. Landw. Minister, F. Fastner PDF Filtration, OB. P. Kling, Nördlingen, Landrat S. Rössle, MDL H. Guckert

Oberndorf/Nördlingen (dz).

Eine Reise ins Ries benutzte Bayerns Landwirtschaftsminister Josef Miller unter anderem, um das Technologie Centrum Westbayern (TCW) zu besuchen. TCW-Geschäftsführer Dr. Markus Glück stellte ihm fünf Projekte vor, die auch im Stiel einer Hausmesse im Foyer zu besichtigen waren.

Miller nahm sich Zeit, um im Gespräch mit den Vertretern der Oberndorfer Firma Rudolf GmbH, Erhard Rudolf und Franz Fastner das neu entwickelte Pumpe-Düse-Filtersystem zu begutachten. Er zeigte sich äußerst begeistert über die innovative Technik und lobte das TCW dass zusammen mit der Rudolf GmbH bereits fünf Patente angemeldet hat.

Rudolf und Fastner erklärten dem Minister in einer kurzen Präsentation die Funktionsweise und Einsatzgebiet des PDF-Filters. Schwerpunkte werden momentan in der Abwasserfiltration (Kleinkläranlagen) gesehen. Auch für Wein und Biodieselfiltration liegen mehrere Anfragen und positive Versuchsergebnisse vor. An der TH Weihenstephan wurden vor kurzem zusammen mit Prof. Dr. Thurner erste Versuche mit Bier gefahren. Das Ergebnis war verblüffend, wovon sich das Versuchsteam selbst überzeugen konnte.

Anschließend sprach der Minister den anwesenden Firmen-Repräsentanten seinen Respekt aus: „Es gehört einiges dazu, heutzutage das Risiko einer Firmengründung oder Neuentwicklung auf sich zu nehmen“.